



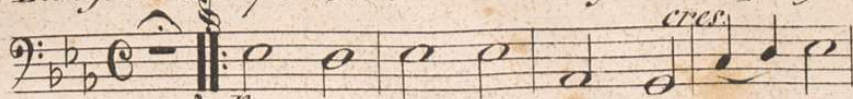
Bass.

Weihegesang.

Langsam und feierlich.

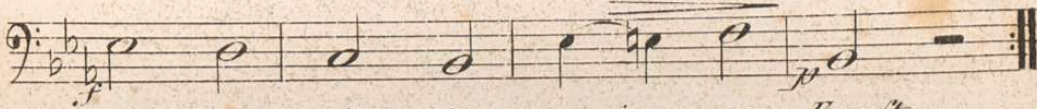
Th. Taiglichsbeck Op. 29.

N^oI.



1. *Du, der Wol=ten und Voll=bringen
al=tem Gu=ten das Ge=lin=gen*

2 { Un=ser Schaffen, un=ser M^uhen,
Se=gen laß dem Fest ent=bl^uhen,



ewig gibt in weiser Kraft,
immer un- aus- bleiblich schafft:

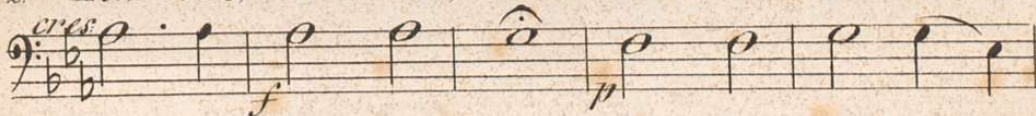
oh — ne Dich ist's ei — tel Tand,

Se...gen un = serm Hei...malh = land.



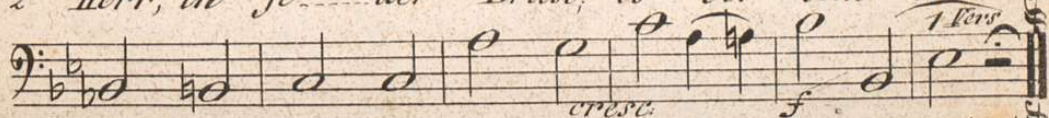
blick' aus Dei...nes Lichtes Hoch...en, Va=ter,

2. *Ein-heit, Lie-be, Muth und Tren-e, weck' sie,*



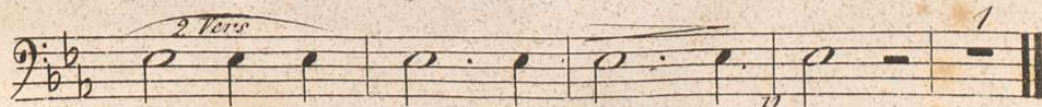
1. un-ser Fest zu weihn, laß, es wei-se

2 Herr, in je-----der Brust, es ver = leih' das



1. uns be-gehen, laß es reich an Se-gen sein!

2 Fest, das neu = e, neuen Muth und neue



2. Lust, neuen Muth und neu-e Lust

F. 8. 5. N. 242.

Stimpff

Bass.

Lebhaft

Aufforderung N. II.

1. Zum Fest hin = aus, das
2. Es ist ein Fest zum

1. Eintracht uns be = rei = tet, in raschem Gang! zum Fest hin =
2. Wohl des Va = ter = landes, und es vereint so manches

1. aus, wo froh die Brust sich wei = tet, mit Sang und
2. Glied, jedweden Rang und Stan = des, das wohl es

1. Klang. Hin = aus zum Fest, zum
2. meint! Da = run zum Fest, wo

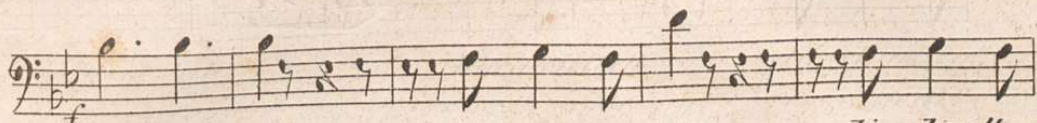
1. froh = en Fest der Freuden, nun un = ver = weilt! Er =
2. froh die Brust sich weitet, mit Sang und Klang! Zum

1. hascht, er = hascht der Freu = de flüchtge Spuren, die
2. Fest hin = aus, das Eintracht uns be = reitet, in

1. schnell ent = eilt! Er = hascht, erhascht der
2. raschem Gang! Zum Fest hin = aus, das

cresc.

1. Freu = de, der Freude flüchtge Spu = ren, die
2. Ein = tracht, das Eintracht uns be = rei = tet, in



1. schnell ent-eilt, die schnell enteilt, die schnell ent-
2. raschem Gang, in raschem Gang, in raschem

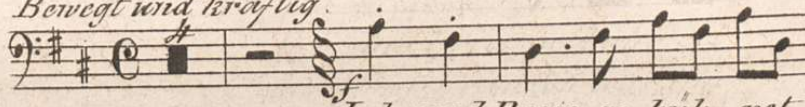


1. eilt!
2. Gang.

zum Zeichen

Festlied.
N^o III.

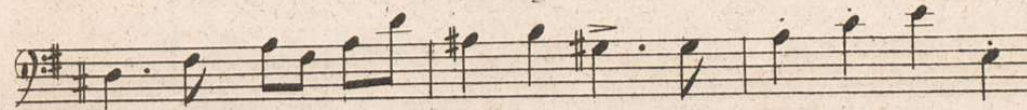
Bewegt und kräftig.



1. Lob und Preis ge-büh-ret
2. Laßt mit Kränzen uns um-



1. Al-len, die des Er-den-ziels be-wust, ru-stig
2. win-den die da mehren den Ge-winn, die das

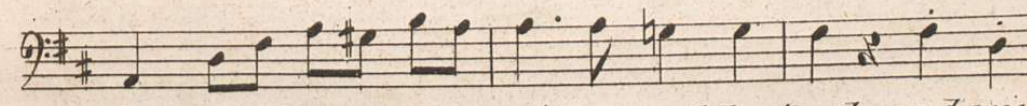


1. ihm ent-ge-gen-wal-len, Gott-ver-trauen in der
2. Gw-te, wo sie's finden, nützen oh-ne Ei-gen-

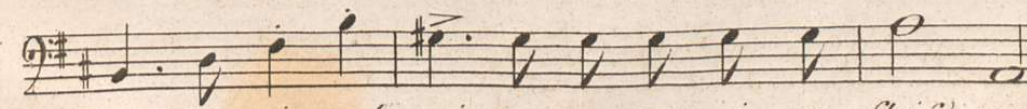


1. Brust;
2. sinn!

die auch in dem eng- sten
sol- che Braven laßt uns

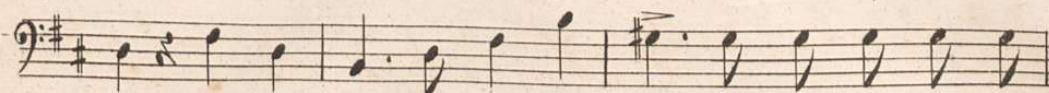


1. Frei-se Ei-fer zei-gen und Verstand, und, wie's
2. lo-ben, ih-nen wer-de Ehr' und Preis! Und der



1. Men-schen zie-met, wei-se re-gen ei-ne fleiß'-ge
2. Herr im Himmel o-ben seg-ne fort-hin ih-ren

Bass.



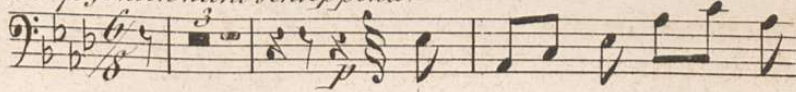
- 1 Hand, und wie's Menschen ziemet, wei-se re-gen ei-ne
2 Fleiß, Und der Herr im Him-mel o-ben segne forthin



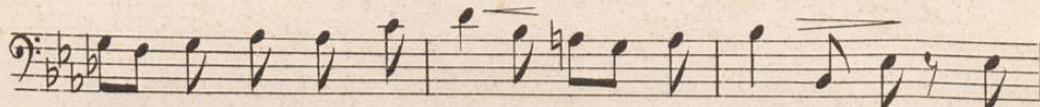
- 1 fleiß'-ge Hand!
2 ih-ren Fleiß!

Saußt jedoch nicht schleppend.

Fest =
Abendlied.
Nº IV.



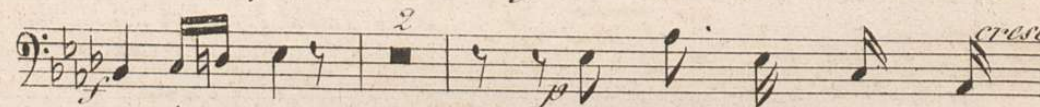
- 1 Die Son-ne geht am
2 Ins Herz die Stunden



- 1 Him-mel nieder, der Abend köm't mit lei-sem Tritt, wir
2 sind geschrieben wohl Jedem, der sie mit erlebt, und



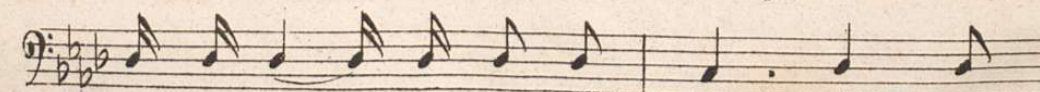
- 1 kehren nun zur Heimath wieder und nehmen die Er-
2 sind er-folg=los nicht geblieben, wenn er nach ih-ren



- 1 in-nung mit; Er-in-ne-rung an
2 Lie-be strebt, wenn er mit Klar-heit

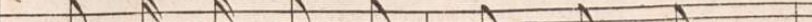


- 1 scho-ne Stunden, wie nur gar selten sie erblüh'n, die
2 und mit Liebe des Fe-stes Deutung treu bewahrt, wenn



- 1 Lust und Nütz-liches ver=bun-den, und
2 er, be-seelt von ed-lem Trie-be, nicht

Bass.



cresc. *f* *fz*

1. darum nie uns ganz ent-fliehn, nie uns ganz,
 2. Kraft, und regen-Muth nicht spart, wenn er Kraft und

1. nie uns ganz ent-flieh'n. Vom Zeichen

2. re-gen Muth nicht spart.
Mäßig geschwind.

Nachruf an die forziehenden

Krieger.

Nº V.

Nachruf an die
fortziehenden
Krieger.

Mäßig geschwind.

So zieht mit Gott das tapf're

Schwerdt zum heissen Kampf für heimischen Heerd,

für Freiheit zieht, füß' Ruden zum Krieg, lebt wohl, lebt wohl

Heil Euch und Sieg, für Freiheit zieht, für Ruhm zum Kriege


 lebt wohl, Heil Euch und Sieg, lebt wohl, — lebt wohl,

lebt wohl, Heil Euch und Sieg, lebt wohl, lebt wohl, lebt wohl.

Heil Euch und Sieg, Heil Euch und Sieg, lebt wohl, lebt

wohl Heil und Sieg, lebt wohl Heil und Sieg!

1 Solo I Bass

Solo II Bass

Den Frie-den hat der Kampf ge-bracht,

der Friede sei des Heers Panier, Friede u. Freiheit für und

für, der Friede sei des Heers Panier, Friede und Freiheit

für und für, Frie-de und Freiheit für und für,

Solo 2 *fz*

Frie-de und Frei-heit für und

Solo 2

Solo

für,

Chor *pp*

Der Frie-de sei des Heers Pa-nier, des

des Heers Pa-

Chor

Heers Pa-nier, der Frie-de sei

Bass.

7

nier, *cresc.* Friede und Frei-heit für und
 — des Heer's Panier, — Friede und Freiheit für und

für, ja Fried' und *f* Frei-heit
 für, ja Fried' und- *f* Freiheit

Chor
 für und für! *f* Es steigt für
f Es steigt für

Euch, für Euch im Chor manch heiß' Ge-bet zu

Gott em-por, *p* lebt wohl, lebt wohl,
cres.

lebt wohl, reicht uns die Hand, zie-het hin für's

Va-ter-land, zieht hin für's Va-ter-land, zieht hin,
mf

Bass.

zieht hin, zieht hin für's Va... ter =
 land, lebt wohl, lebt *f* wohl, lebt wohl, *ff* lebt
 wohl, lebt wohl, zieht hin für's
 Va... ter... land! *p* Lebt wohl — lebt wohl,
 — lebt wohl, — reicht uns die Hand, lebt wohl,
 — lebt wohl, — zieht hin — für's Va-ter-
pp land, zieht hin für's Va... ter... land, *cresc.* zieht hin für's
 Va... ter... land, *ff* zieht hin für's Va... ter =
 land! *2*